

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 1

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

Es ergaben sich keine Wortmeldungen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 2

TOP 2. Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.11.2021

Das Protokoll geht in Umlauf.

Vorab wurde die Bitte geäußert, den Vorschlag eines GR in TOP 7 zu ergänzen, die Bushaltestelle an der Grundschule in Liggersdorf auf den Parkplatz der Hohenfelshalle zu verlegen.

Die Ergänzung wurde bereits vor der Sitzung eingearbeitet und sonst wurden keine anderen Anregungen vorgebracht. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 3

TOP 3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.11.2021

Der GR stimmt der Übernahme eines Kreditrisikos seitens der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 4

TOP 4. Baugesuche

4.1. Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Umnutzung/Änderung eines Schuppens zum Wohngebäude, Flst.Nr. 70/9, Gemarkung Kalkofen, Hagendorn 3

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 115.

Gemeinderätin Jage und Gemeinderat Sigmund erklären sich bei TOP 4.1 für befangen und nehmen einen Platz im Zuhörerraum ein.

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und fällt unter § 35 Abs. 1 BauGB. Es muss vom Landwirtschaftsamt geprüft werden, ob eine Privilegierung des Bauherren besteht.

Ein GR kritisiert, dass in letzter Zeit immer häufiger Bauanträge von Vorhaben eingehen, die bereits begonnen oder fertiggestellt wurden. Ihn interessiert, welche Auswirkungen dies für den Bauherren hat. BM Zindeler erläutert, dass es zu unterschiedlichen Sanktionen, im äußersten Fall zu einer Rückbauanordnung führen kann.

Auf Nachfrage erläutert BM Zindeler, dass der Gesetzgeber im Außenbereich vor allem land- und forstwirtschaftlichen Betrieben das Bauen vorbehält und diese somit privilegiert. Der Maßstab der Privilegierung ist relativ streng und wird vom Landwirtschaftsamt kontrolliert.

Ein GR unterstützt BM Zindeler und ergänzt, dass dem Gremium die Bewertung der Privilegierung nicht zusteht. Der GR ergänzt, dass er das Vorhaben unterstützen kann, da sich die Kubatur des vorhandenen Schuppens nicht wesentlich verändert hat.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Privilegierung unter 1. eine Genehmigungsvoraussetzung darstellt. Sollte die Prüfung positiv ausfallen und der Bauherr privilegiert sein, empfiehlt die Gemeindeverwaltung, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Gemeinderätin Jage und Gemeinderat Sigmund kehren auf ihre Plätze zurück. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 5

TOP 5. Friedhofskonzepte

5.1. Beratung und Beschlussfassung zum Friedhof; Deutwang/Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 116.

BM Zindeler begrüßt Herrn Saum und Herrn Volk von der Fa. Paul Saum Garten und Landschaftsbau GmbH & Co. KG.

Herr Volk stellt die überarbeitete Planung der beiden Friedhöfe vor. Das Konzept greift die Wünsche und Anregungen aus der letzten Sitzung auf. Es wurden die Bepflanzung mit heimischen Sträuchern und Stauden und Elemente eine Friedhofsmauer aufgegriffen. Die Ausgestaltung der Friedhofsmauer wird in einem rötlichen, gelblichen oder grauen Stein vorgeschlagen. Zudem wird erklärt, dass die Zwischenräume ausgepflastert und daher nutzbar werden.

Das Grundkonzept wird auf beide Friedhöfe übertragen. Auf dem Friedhof in Liggersdorf werden die Gabionen zurückgebaut und durch Mauerelemente ersetzt. In Mindersdorf sind die Gabionen im vorderen Bereich noch in einem sehr guten Zustand und sollten erhalten werden.

Die Kosten für den Friedhof Mindersdorf belaufen sich auf rund 45.000 Euro.

Die Kosten für den Friedhof Liggersdorf werden auf rund 41.000 Euro geschätzt.

BM Zindeler ergänzt, dass mit der Bepflanzung ein ganzjähriger Blühverlauf erreicht werden soll. Die geplanten Bäume sollen den Parkcharakter des Friedhofs verstärken.

Ein GR plädiert, dass für die Mauer ein gräulicher Stein verwendet werden sollte, da dies regionale Steine seien. Außerdem bittet er darum weitere große Bäume einzuplanen und die genauen Standorte mit den handwerklichen Betrieben, die auf den Friedhöfen tätig sind, abzusprechen.

Ein GR spricht sich für die hellere gelbliche Mauer aus, da diese zu den bestehenden Gabionen in Mindersdorf passen. Er unterstützt außerdem die Unterpflasterung der Mauerteile. Herr Saum erklärt auf Nachfrage, dass eine Laubhecke natürlich Laub abwirft, aber der Pflegeaufwand überschaubar bleibt.

In der weiteren Diskussion wird vorgeschlagen die Hecke am Parkplatz in Mindersdorf einzukürzen und dafür Bäume zu pflanzen.

In der Diskussion kommt zur Sprache, dass ein paar Mauerteile gespart werden könnten. Die Unterpflasterung der Mauerteile ermöglicht die Aufstellung von Bänken oder weiterer Gegenstände wie Blumentöpfe.

BM Zindeler fasst zusammen, dass es eine große Zufriedenheit mit den vorgelegten Konzepten gibt. Es müssen nur noch Nuancen verändert werden, daher möchte er zur Abstimmung kommen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 5

TOP 5. Friedhofskonzepte

5.1. Beratung und Beschlussfassung zum Friedhof; Deutwang/Mindersdorf

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, dem vorliegenden Konzept, das Einvernehmen und den Auftrag zu erteilen, die Umsetzung im Jahr 2022 vorzubereiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 5

TOP 5. Friedhofskonzepte

5.2. Beratung und Beschlussfassung zum Friedhof; Kalkofen/Liggersdorf/Selgetsweiler

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, dem vorliegenden Konzept, das Einvernehmen und den Auftrag zu erteilen, die Umsetzung im Jahr 2023 vorzubereiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 6

TOP 6. Straßenbeleuchtung

6.1. Information über den durchgeführten Straßenbeleuchtungs-Quick-Check

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 117. Der TOP wird erst nach TOP 11 beraten.

BM Zindeler stellt den TOP anhand der Sitzungsvorlage vor. Seit der restlichen Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Jahr 2018 mehren sich die Beschwerden, wie z.B. ganze Straßenzüge fallen aus oder verschiedene Leuchten beginnen zu flackern.

Das Beheben der Mängel ist oft nur zeitverzögert möglich, da die Verwaltung auf fremde Dienstleistungen angewiesen ist. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist die Auslagerung der Betriebsführung im Bereich der Straßenbeleuchtung eine konkrete Maßnahme zur organisatorischen Verbesserung, insbesondere im Bereich des Störungsmanagements.

BM Zindeler informiert über ein grundsätzliches Gespräch mit der Netze BW GmbH. Zur Vorbereitung einer möglichen Vergabe der Betriebsführung wurde empfohlen, zunächst einen sogenannten Quick-Check der vorhandenen Infrastruktur durchzuführen. Es kostete 800 Euro.

Diese Überprüfung der Infrastruktur wurde unmittelbar beauftragt und BM Zindeler stellte die Ergebnisse der Überprüfung vor. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 6

TOP 6. Straßenbeleuchtung

6.2. Beratung über das weitere Vorgehen zur Vergabe der Betriebsführung

BM Zindeler erläuterte kurz den weiteren Verlauf bis zur Vergabe der Betriebsführung. Um die Ausschreibung vorbereiten zu können, muss zunächst noch ein Betriebsplan erstellt werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 7

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2022

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 118.

BM Zindeler begrüßt Herrn Durejka vom Kreisforstamt und Herrn Forstrevierleiter Wingbermühle.

Diese stellen mittels PowerPoint den diesjährigen Vollzug des Forstwirtschaftsplans vor. Das Ergebnis ist entgegen der Beschlussfassung erneut positiv, was vor allem dem gestiegenen Holzpreis zu verdanken ist. Außerdem erwähnt Herr Wingbermühle die Holzfällung für den Waldkindergarten aus dem eigenen Wald und die Aufforstung von rund 4.000 Pflanzen. Am 26.11.2021 sollen bei einer Pflanzaktion gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weitere 1.200 Jungbäume, ein Mischwald aus Eichen und Erlen, gepflanzt werden. Hierzu laden BM Zindeler und Herr Wingbermühle erneut herzlich ein.

Weiter geht Herr Wingbermühle auf den Bewirtschaftungsplan für das Jahr 2022 ein. Geplant wird ein Einschlag von rund 1.500 Festmetern vor allem durch eine Jungdurchforstung. Das Ergebnis wird voraussichtlich mit 13.300 Euro positiv ausfallen.

Herr Durejka geht auf die Frage eines GR ein, künftig nur noch Mischwald zu pflanzen. Er erläutert, dass im Gremium vor 6 Jahren mit der Waldentwicklungstypenkarte festgelegt wurde, wie die Waldbestände in Zukunft aussehen sollen. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Naturverjüngung, welche die Baumarten vorgibt und dann lediglich Ergänzungen bei der Bepflanzung erfolgen. Grundsätzlich wird immer eine Mischung von verschiedenen und standortgerechten Baumarten angestrebt.

Herr Wingbermühle ergänzt, dass das Verhältnis der gepflanzten Bäume in diesem Jahr bei ca. 50 Prozent an Fichte und 50 Prozent an Douglasie, Lärche, Erle und Eiche beträgt. Die Tanne ist über Naturverjüngung weiterhin im Gemeindewald vertreten. Ein GR gibt zu bedenken, dass mit dem Gemeindewald auch in Zukunft ein positives Ergebnis erzielt werden sollte. Er hält es für wichtig, weiterhin Fichten zu pflanzen.

BM Zindeler lädt Herrn Durejka abschließend noch einmal herzlich zur Waldbegehung mit dem Gemeinderat ein und bedankt sich für den informativen Vortrag und die gute Zusammenarbeit.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2022, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 8

TOP 8. Beratung Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 119.

BM Zindeler führt zunächst kurz in das Thema ein und berichtet über 107 Bürger/-innen, welche aktuell mit Zweitwohnsitz in der Gemeinde Hohenfels gemeldet sind. Jeder Bürger, der gemäß der vorliegenden Zweitwohnungssteuersatzung steuerpflichtig ist, wird mit einem Steuersatz von 10 Prozent seines jährlichen Gesamtmietaufwands besteuert.

Die Erträge werden aktuell mit ca. 20.000 Euro angesetzt. Da davon ausgegangen werden muss, dass sich die Zahl der Zweitwohnungen verringern wird, muss der Verwaltungsaufwand der Erhebung möglichst geringgehalten werden. Der Satzungsentwurf sieht daher lediglich einen Befreiungstatbestand vor.

Die Bestimmung des Gesamtmietaufwands soll durch eine Erhebung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, der vorliegenden Satzung, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 12

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 9

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Gemeinde Hohenfels

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 120.

Der Gemeinderat hat zuletzt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2021 über die Wasserversorgungssatzung beraten und den Wasserpreis sowie die Grundgebühr für das Jahr 2021 beschlossen. Für das Jahr 2022 erfolgt erneut eine einjährige Kalkulation.

In der Kalkulation konnte die vorherige Kostenüberdeckung bzw. Kostenunterdeckung nicht berücksichtigt werden, da für den Zeitraum 2018 bis 2020 noch keine Nachkalkulation durchgeführt und die Eröffnungsbilanz noch nicht erstellt werden konnten.

Die Kalkulation ergibt eine Wasserpreissenkung um 0,20 Euro/m³, von bisher 3,19 Euro/m³ auf 2,99 Euro/m³.

Die Grundgebühr wurde ebenfalls neu berechnet. Hierbei wurden vor allem die externe Betriebsführung der Wasserversorgung, sowie die dadurch geänderten Kosten der internen Leistungsverrechnung berücksichtigt. Es ergibt sich eine Änderung der Grundgebühr um 0,65 Euro/Monat von bisher 7,13 Euro/Monat auf 7,78 Euro/Monat.

Einen GR interessiert, wie sich die Nachkalkulation aus den Jahren 2018 bis 2020 entwickeln und auswirken wird. Kämmerer Ossola erläutert zu diesem Punkt, dass das Ergebnis im Jahr 2018 zwar voraussichtlich negativ sein wird, dieses jedoch mit einem positiven Ergebnis aus 2019 ausgeglichen werden kann.

Es folgt eine kurze Diskussion über unterschiedliche Höhen der Haushaltsansätze im Bereich der Wasserversorgung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, der vorliegenden Satzung, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 10

TOP 10. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des gemeindeeigenen Kindergartens

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 121.

BM Zindeler stellt dem GR die Sitzungsvorlage vor. Die Vertreter des Gemeindetags, Städtetags und der Kirchen haben eine Erhöhung der Elternbeiträge 2021/2022 um 2,9 Prozent empfohlen. Diese Steigerung bleibt erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um so den Auswirkungen der Pandemie auf Einrichtungen und auch Elternhäuser gerecht zu werden.

Die Verwaltung schlägt vor, diese Erhöhungsempfehlung als Basis für die Anpassung der Gebühren heranzuziehen

Zusätzlich informiert BM Zindeler über die Änderung im Bereich der Essensgebühr. Um den Verwaltungsaufwand für die Essensabrechnung zu minimieren, wird vorgeschlagen das Essen künftig als Pauschale auszuweisen. Außerdem wurde im Bildungsausschuss über den Wechsel des Essensangebotes gesprochen, da die tägliche Abholung des Essens durch einen Mitarbeiter der Gemeinde nicht praktikabel ist. Außerdem sollen die Qualität und der Nachhaltigkeitsfaktor stärker berücksichtigt werden. Dies führt in Summe auch zu einer höheren Kostenbeteiligung der Gemeinde.

Kämmerer Ossola erläutert kurz, dass sich die Kostendeckung in diesem Jahr, aufgrund der weiteren Gruppe, negativ entwickelt hat. Dies ändert sich mit einer steigenden Belegung.

Ein GR schlägt vor, eine Gruppe im Kindergarten zu schließen um die Auslastung des Kindergartens zu erhöhen.

Es folgt eine Diskussion über die Essenspauschale. Bei den 10 Fehltagen handelt es sich um einen fiktiven Durchschnittswert. Der Verwaltungsvorschlag sieht keine flexible tageweise Buchung des Essens vor. Mehrere GR sprechen sich jedoch für eine tageweise Abrechnung der Essensgebühr aus. Es ist momentan möglich z.B. drei feste Essenstage zu buchen. Diese Möglichkeit sollte weiterhin bestehen. BM Zindeler schlägt vor die Satzung entsprechend anzupassen und einen Tagessatz anzubieten. Die Anmeldung für das Essen soll jedoch mit einer längeren Bindungsdauer von mindestens drei Monaten erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, dem vorliegenden Satzungsentwurf, mit Änderung der Pauschalbeträge für die Kindergartenspeisung auf einen Wochentagessatz von 15,40 Euro/Tag abzuändern, die Satzung entsprechend anzupassen und so das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 11

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren für die Inanspruchnahme der verlässlichen Grundschule

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 122.

BM Zindeler informiert über die Gebührenanpassung die in der Grundschulbetreuung analog zum Kindergarten zum 01.01.2022 und dann wieder regulär ab 01.09.2022 erfolgen soll. Die verlässliche Grundschule sollte grundsätzlich Kostendeckend betrieben werden. Dies wird aktuell nicht erreicht aber eine sprunghafte Erhöhung der Gebühren ist sozial nicht vertretbar. Die Verwaltung schlägt eine Anpassung zwischen 7 und 8 Prozent vor.

Die Essensabrechnung soll identisch zum Kindergarten auf eine Pauschale umgestellt werden. Die Pauschale beträgt dann bei 5 Essenstagen pro Woche 83 Euro pro Monat.

Auf Nachfrage erläutert BM Zindeler, dass für die Regenerierung des Essens ein Kühlschrank und ein Konvektomat beschafft werden muss.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, der vorliegenden Gebührenanpassung, mit Änderung der Pauschalbeträge für die Grundschulspeisung auf einen Wochentagesatz von 16,60 Euro/Tag abzuändern und so das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 12

TOP 12. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 123.

Kämmerer Ossola stellt den Haushalt für das Jahr 2022 vor. Das ordentliche Gesamtergebnis ist mit rund 1.000.000 Euro negativ. Die pro Kopf Verschuldung in Hohenfels im Kernhaushalt mit 1,77 Euro/pro Kopf jedoch relativ gering. Wird der Gemeindeanteil am Zweckverband oder die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH mitbetrachtet, erhöht sich der Schuldenstand. Es stehen in beiden Fällen jedoch Grundstücksverkäufe in der mittelfristigen Planung, so dass die Auflösung der Kredite abzusehen ist.

BM Zindeler weist auf die angespannte Haushaltslage im Jahr 2022 hin. Die fehlenden Einnahmen, aufgrund der extremen Steuerschwankungen, führen im nächsten Jahr zu Mindereinnahmen. Sparmaßnahmen und eine besondere Haushaltsdisziplin sind im nächsten Jahr ein zentrales Thema der Gemeinde.

Trotzdem sollen weiterhin wichtige und zukunftsorientierte Investitionen getätigt werden. So wird der Ausbau der Erdgas- und FTTB-Infrastruktur fortgeführt. Außerdem führt BM Zindeler unter anderem die Erneuerung der Wasserversorgung und die Sanierung des Kahlwegs in Kalkofen, die Beschaffung eines Radladers für den Bauhof, die Umgestaltung der Spielplätze, die Neugestaltung des Friedhofes für Deutwang/Mindersdorf und die Schaffung von Wohnraum auf.

BM Zindeler hebt hervor, dass der Gemeinderat die Vereinsförderung im gewohnten Umfang beibehalten möchte.

Kämmerer Ossola erläutert, dass sich seit der Haushaltskommission die eine oder andere Änderung ergeben hat. So erfolgte z.B. ein Grundstückskauf noch in diesem Jahr. In der Abwasserbeseitigung ergab sich eine Änderung durch eine Korrektur eines Platzhalters.

Ein GR spricht die Aufteilung der Teilhaushalte an. Kämmerer Ossola erläutert, dass das Gremium bei der Umstellung zur Doppik die Einteilung in drei Teilhaushalte beschlossen hatte. Die Aufteilung ergibt sich aus dem Produktplan BW.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, der vorliegenden Haushaltssatzung 2022 das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 13

**TOP 13. Bebauungsplan „Guggenbühl“, OT Deutwang
13.1. Beratung und Beschlussfassung über die vorläufige Zurückstellung des
Bebauungsplans „Guggenbühl“, OT Deutwang**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 124.

BM Zindeler erläutert einleitend, dass es das Bestreben des Gemeinderates ist, in allen Ortsteilen Baulandentwicklungen voranzutreiben. Er befindet sich daher im intensiven Austausch mit den Trägern öffentlicher Belange. Aus den Gesprächen ist abzuleiten, dass die gesamte Entwicklungsstrategie inhaltlich nachvollziehbar ist. Es wird jedoch gefordert, dass mehrere Planungs- und Erschließungsabschnitte gebildet werden müssen.

BM Zindeler erläutert weiter, dass die mittelfristige Priorisierung nun durch einen Beschluss formellen Charakter erhalten soll. Die Gemeinde legt das Hauptaugenmerk auf die Bebauungspläne „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler und „Dietersberg“ inkl. „Tiefer Weg II“, OT Mindersdorf. Sobald die Umsetzung dieser Bebauungspläne erfolgte, kann der Bebauungsplan „Guggenbühl“, OT Deutwang wieder aufgegriffen werden.

Ein GR nutzt die Möglichkeit um darüber zu informieren, dass das Verfahren zu massiven Unstimmigkeiten zwischen Eigentümer und Pächter der Fläche geführt hat. Er bittet darum, in einem Gespräch mit den Eigentümern den Sachverhalt klarzustellen. BM Zindeler zeigt auf, dass die Gründe der Zurückstellung offen und transparent mit den Eigentümern kommuniziert wurden. Der Planungsgrundsatz bleibt mit einer zeitlichen Verzögerung bestehen.

Ein GR interessiert, ob die erstellten Gutachten und Planungen zu gegebener Zeit wieder genutzt werden können. Dies kann BM Zindeler grundsätzlich bejahen, sofern sich keine größeren baulichen Änderungen ergeben. Die vorhandene Planung ist grundsätzlich abgeschlossen und kann zur gegebenen Zeit wieder reaktiviert werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der vorliegenden Priorisierung und der damit verbundenen vorläufigen Zurückstellung des Bebauungsplans „Guggenbühl“, OT Deutwang das Einvernehmen zu erteilen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 14

TOP 14. „Neue Hohenfelshalle“

14.1. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Pflichtenhefts

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 125.

BM Zindeler erinnert an die Forderung eines GR, dass ein Grundsatzbeschluss bzgl. einer neuen Hohenfelshalle herbeigeführt werden soll. Den Bedarf einer Halle hält BM Zindeler für absolut unstrittig.

BM Zindeler informiert den Gemeinderat über eine geplante Klausur am 23. Februar 2022, um die Großprojekte und Prioritäten zu sprechen.

BM Zindeler stellt weiter fest, dass unabhängig von der Zeitachse ein Pflichtenheft benötigt wird. Die Herausarbeitung des Bedarfs ist essentieller Bestandteil und wird in jedem Fall für weitere Entscheidungen benötigt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt einer Vergabe zur Erstellung des Pflichtenhefts an Dipl.-Ing. Thomas Hirthe (Friedrichshafen), für den pauschalen Angebotspreis von 5.400 Euro, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 15

TOP 15. Beratung und Beschlussfassung zur Flüchtlingsunterbringung; hier: Vergabe von Abbrucharbeiten

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 126.

Seit fast zwei Jahren widmet sich die Gemeinde der Flüchtlingsunterbringung. Hierbei wird in allen Richtungen nach Möglichkeiten zur Schaffung weiterer Plätze gesucht. Die Zahl der Flüchtlinge steigt momentan wieder an. BM Zindeler führt aus, dass die geplante Auflösung der Containerunterkünfte des Landkreises nicht stattfindet. Der geplante Ankauf der Container kann daher nicht erfolgen.

Das Gremium hat im Oktober trotzdem beschlossen, das Flst.Nr. 251 im Gewerbegebiet „Bruck“, OT Liggersdorf für eine temporäre Lösung vorzubereiten. BM Zindeler hat diverse Angebote zum Abbruch von dem alten Klärbecken und dem Gebäude eingeholt.

Zwei Angebote sind eingegangen. Günstigster Bieter ist Halder Roland Fuhr- und Baggerbetrieb (Sauldorf-Rast) für 19.040 Euro (brutto).

Auf Nachfrage erläutert BM Zindeler, dass das zweite Unternehmen ein Angebot in Höhe von 27.000 Euro abgegeben hat. Die Aufräum- und Entsorgungsarbeiten auf der Fläche muss durch den Bauhof erfolgen.

Ein GR fragt nach, wohin dann das Material verbracht wird. BM Zindeler erklärt im Allgemeinen, dass vor einer Entsorgung zumeist eine Beprobung stattfindet und dann entschieden werden kann, ob es entsorgt oder wiederverwendet werden sollte. Er nutzt die Frage um zu erläutern, dass bei Bauarbeiten, aktuell vor allem in Kalkofen, mehrere Lagerplätze von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Diese werden nach dem Ende der Baumaßnahme, in diesem Fall im Jahr 2023, wieder in den Urzustand versetzt. Das Material in Selgetsweiler wird zum Angleichen der Fläche genutzt, um die Pflege zu erleichtern.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt einer Vergabe von Abbrucharbeiten auf Flst.Nr. 251, OT Liggersdorf an Halder Roland Fuhr- und Baggerbetrieb (Sauldorf-Rast), für den pauschalen Angebotspreis von 19.040 Euro (brutto), das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 16

TOP 16. Kommunalen Kindergarten

16.1. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Spielebene für den Kindergarten, OT Liggersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 127.

BM Zindeler informiert den GR über den Bedarf in der Ganztagesgruppe. Es existiert der Wunsch nach einem neuen Möbelstück, welches eine Rückzugsmöglichkeit für die Kinder bietet.

Auch im Kindergarten ist das Budget im nächsten Jahr eng gefasst. Es ist jedoch auch noch eine Spende in Höhe von ca. 1.500 Euro eingegangen, welche für diese Investition genutzt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Beschaffung von einer Spiel- und Baueckenebene für ca. 5.000 Euro das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 17

TOP 17. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für die Errichtung eines Schopfs am „Haus Rose“, OT Selgetsweiler

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 128.

BM Zindeler erläutert dem Gremium den Sachverhalt. Es wurde bereits im Jahr 2019 begonnen. Die Dorfgemeinschaft möchte in Abstimmung mit den Nachbarn einen Schopf errichten. Die Maßnahme hatte sich etwas verzögert und soll nun umgesetzt werden.

Es folgt eine kurze Aussprache über den Standort des Schuppens.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Antrag bezüglich der Baumaßnahme am „Haus Rose“, OT Selgetsweiler und dem einmaligen und maximalen Zuschuss von 1.500 Euro (brutto) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 13

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 18

TOP 18. Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum 31.12.2020 (Gutachterausschuss)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 129.

BM Zindler stellt die Bodenrichtwerte anhand der Sitzungsvorlage vor. Er erläutert, dass die Bodenrichtwerte vom Gutachterausschuss als unabhängiges Gremium festgelegt werden. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Werte.

Die dazugehörigen Karten wurden noch nicht fertiggestellt, trotzdem wurde die Gemeinde gebeten die Werte bekanntzumachen und auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen. Sobald der zeichnerische Teil eingegangen ist, wird die Bevölkerung über das Amtsblatt informiert. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 19

TOP 19. Anträge aus dem Gemeinderat

Ausgleichsflächenkonzept

Zwei Gemeinderäte berichten aus der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses. Es wurde versucht mehr Informationen zur Ausgleichsflächenkonzeption zu erhalten. Da die Information dürftig war, haben sich die beiden beim Beschluss enthalten.

Hohenfelshalle

Ein GR stellt sein Bestreben zu einem Antrag bezüglich der neuen Hohenfelshalle zurück und kann den Weg mit dem Pflichtenheft und der Klausur unterstützen.

Bebauungspläne auf der Homepage

Ein GR bittet darum, dass die Bebauungspläne auf der Homepage aktualisiert werden. BM Zindeler erläutert, dass die Verwaltung die Aktualisierung erst vor kurzem abgeschlossen hat und das auch alte Pläne einsehbar bleiben müssen. Die neuen Bebauungspläne wie z.B. „Kohler-Klaffenäcker“, OT Mindersdorf werden erst nach der formellen Bekanntmachung auf der Homepage bereitgestellt.

Lärmaktionsplan

Einen GR interessiert die Position der Verwaltung und auch des Gemeinderats zum Thema Lärmaktionsplan. Hierzu erklärt BM Zindeler, dass es jederzeit möglich ist in einen solchen Prozess einzusteigen. Der Lärmaktionsplan ist ein Mittel, um z.B. eine Geschwindigkeitslimitierung in Ortsdurchfahrten zu diskutieren. BM Zindeler würde in einem solchen Fall empfehlen, zunächst die Grundlagen und Rahmenbedingungen durch einen externen Referenten aufzeigen zu lassen. Die Entscheidung trifft letztlich das Gremium. Außerdem erläutert BM Zindeler, dass im kürzlich durchgeführten Workshop auch einige Maßnahmen und Möglichkeiten aufgezeigt wurden.

Corona

Ein GR fragt, ob die Gemeindeverwaltung für ihre Einrichtungen in naher Zukunft weitere Maßnahmen und Konzepte hinsichtlich der Pandemie entwickelt. BM Zindeler kann berichten, dass nach dem vergangenen Jahr bereits etliche Hygienepläne und Konzepte bestehen, die an mögliche neue Verordnung angepasst werden können. Außerdem befindet sich die Verwaltung im ständigen Austausch mit den Einrichtungen, wie z.B. aktuell mit der Schule in Bezug auf die Art der Testungen usw. Weiter versucht BM Zindeler erneut ein mobiles Impfteam nach Hohenfels zu bekommen.

Quarantäne

Von einem GR wird die Frage gestellt, welche Folgen eine Quarantäne für die Mitarbeiter der Gemeinde hat. BM Zindeler kann keine pauschale Aussage treffen, da dies auf den jeweiligen Einzelfall und die vertragliche Situation ankommt. Grundsätzlich besteht jedoch kein Anspruch auf Lohnfortzahlung.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 19

TOP 19. Anträge aus dem Gemeinderat

Egelsee

Einen GR interessiert den aktuellen Sachstand zum interkommunalen Gewerbegebiet „Egelsee“ und wann die Grundstücke vergeben werden. BM Zindeler stellt klar, dass zunächst die Kostenfeststellung beendet sein muss. Damit wird in ein bis zwei Monaten gerechnet. Erst dann kann der Quadratmeterpreis festgelegt werden und Verkäufe erfolgen. Auf den Hinweis eines GR hinsichtlich eines Bauzwangs ergänzt BM Zindeler, dass ein solcher in den Notarverträgen verankert werden kann.

Feuerwehr

Auf Nachfrage informiert BM Zindeler, dass das neue Fahrzeug (HLF10) der Freiwilligen Feuerwehr voraussichtlich Ende 2022 bis Anfang 2023 fertiggestellt und ausgeliefert wird. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **24. November 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

13 / 20

TOP 20. Bekanntgaben des Bürgermeisters

BM Zindler erläutert mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.



Bürgermeister:





Gemeinderat:



Schriftführerin:



TOP 20
Bekanntgaben
des Bürgermeisters




HOHENFELS
Fünf Dörfer. Eine Gemeinde.

1. Breitbandausbau (siehe 2.)  
 -> BLS: Anschlüsse aus 2. Einzugswelle fertig...
 -> OT Kalkofen: **Aktivierung erst Ende 2022**

2. Gaskonzession / Gas-Ausbau:  
 -> **2022**: OT Liggersdorf 
 -> 2021/2022: OT Kalkofen 

3. Bauhof: In den Endzügen  


4. Vereinshaus: In den Endzügen  





5. Hohenfelshalle: - Sanitär und Eingang  
 - Dachreparatur 



24.11.2021



TOP 20
Bekanntgaben
des Bürgermeisters

Hohenfels bleibt ON
Jetzt abschalten und Corona ausschalten.
Bleib vorsichtig, bleib fit, bleib gesund!
Hand always clean! Augen
regelmäßig waschen! Bleiben
abstand halten!

6. Aktuelle Fallzahlen: **16 (145 Gesamt)** 
 -> Testbeschaffung: **13.800 Euro**


7. Hochwasserkonzeption  
 -> FGU/NKU: Besprechung mit Planern 
 -> HWAEP: Besprechung / Abstimmung 

8. Spielplätze:
 Mindersdorf: -> Informationen von GR zurück 
 Kalkofen: -> Unterlagen bei GRen 


9. Barrierefreiheit bei Bushaltestellen  
 -> Fortschreibung und Antragstellung

24.11.2021


TOP 20
Bekanntgaben
des Bürgermeisters



**10. B-Plan „Egelsee, 1. Änderung und Erweiterung“,
OTE Kalkofen und Selgetsweiler:**




-> Erschließung: Kostenfeststellung




●

11. B-Plan „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler:




-> Lärm- und Geruchsgutachten




●

24.11.2021

TOP 20
Bekanntgaben
des Bürgermeisters




12. B-Plan „Dietersberg“, OT Mindersdorf:



-> Offenlage/Beteiligung TöB

-> Kombination mit „Tiefer Weg II“

-> Abstimmung mit IB Langenbach

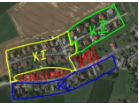


●

●

●

13. B-Plan „Kohler-Klaffenäcker“, OT Mindersdorf:



-> Bekanntmachung

Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner StL

●

24.11.2021

TOP 20

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



14. B-Plan „Guggenbühl“, OT Deutwang:

-> Siehe: **TOP13**



Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner StL



15. B-Plan „Schloss Hohenfels“, 2. Änderung, OT Kalkofen:

-> Frühzeitige Offenlage/Beteiligung TöB




Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner StL



24.11.2021

TOP 20


Bekanntgaben
des Bürgermeisters





16. B-Plan „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf:

-> Städtebaulicher Vertrag

-> Kreisarchäologie




LB³BW Immobilien
Kommunalentwicklung GmbH

17. Abrundungssatzung „Oberesch“, OT Liggersdorf:

-> Offenlage/Beteiligung TöB

Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner StL




24.11.2021

TOP 20		HOHENFELS Fünf Dörfer. Eine Gemeinde.	
Bekanntgaben des Bürgermeisters			
18. Kanal:		Ingenieurbüro Langenbach	
-> Anschluss Ortsstraße, Liggersdorf (ZV!)			●
-> Schachtsanierung evtl. nächste Woche			●
19. Wasserversorgung:		Ingenieurbüro Langenbach	
-> Kalkofen: Abstimmung (vgl. 2.)			●
20. „Neue“ Hohenfelshalle (Ziel: 2025)		HIRTHE ARCHITEKT BDA STADTPLANER	
-> Siehe: TOP14			●
21. Schließanlage:		FUNDELKURTZ	
-> In den Endzügen der ersten Maßnahme			●
24.11.2021			

TOP 20		HOHENFELS Fünf Dörfer. Eine Gemeinde.	
Bekanntgaben des Bürgermeisters			
22. Rathauskonzeption			
-> 2022: Bürgermeister			●
23. Gemeindearchiv: Beauftragung			●
24. Ersatzbeschaffung: HLF10		Thlingmann FEUERWEHRFANNEZUGE	
-> Klärung mit Beladungslieferant			●
-> Klärung mit Fahrzeughersteller			●
25. Friedhöfe: Mindersdorf / Liggersdorf		W. S. S. S. S.	
-> Siehe: TOP5			●
24.11.2021			

TOP 20


Bekanntgaben
des Bürgermeisters




26. Förderprogramm „Quartiersimpulse“ – WIR!
-> Vorbereitung Agenda – Alte Schule

27. Kindergarten
-> Reparaturbedarf
-> 2022/2023: Sonnenschutz
-> Siehe: **TOP16**

28. Straßensanierungsmaßnahmen
-> Riedweg
-> Gespräch mit ZV Ostrachtal



●



●

●

●


 ●

●

24.11.2021

TOP 20

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



29. Sicherer Schulweg:
-> Unterlagen des Workshops versandt

30. Flüchtlingsunterbringung:
-> Siehe: **TOP15**
-> Alternativensuche

31. Förderung – Ratzenweiler: 76.000 Euro

32. Primo-App

33. Rattenbekämpfung

Mobilitätslösung

●


 ●

●

●

 ●

●



24.11.2021